

den Wirtschaftsfunktionären zu verwirklichen. Zu den meisten dieser Wirtschaftsfunktionäre stand das zuständige Abwehrorgan nicht im Interessenwiderspruch; vielmehr war das Zusammenwirken durch weitgehende Interessenübereinstimmung charakterisiert.

Ich darf ohne Übertreibung sagen, daß wir zu gesuchten Ansprechpartnern vieler Funktionäre wurden, die zu uns mehr Vertrauen hatten als zu manchen Mitgliedern der Parteiführung oder des Parteiapparates. Sie hofften, daß ihre Bedenken gegen die Wirtschaftspolitik, ihre Feststellungen über Mißstände in der Volkswirtschaft auf dem »geheimen Kanal« der MfS-Informationen die Parteispitze erreichen würden, ohne Gefahr der persönlichen Diffamierung. Es gab ausreichend Beispiele dafür, daß die Darstellung der realen Situation als Haltung gegen die Parteibeschlüsse ausgelegt wurde; nicht selten war die Ablösung von der Funktion das Ergebnis für das Bemühen, die Wahrheit zu sagen und sich den Realitäten zu stellen.

Ich will kein Verständnis für die Mitarbeiter der Hauptabteilung XVIII erheischen. Tatsache ist, daß sie durch die Kenntnis der Lage in der Volkswirtschaft bzw. auf bestimmten Teilgebieten, für die sie zuständig waren, zunehmend in Konflikt mit der offiziellen Parteipropaganda gerieten.

Grundlegende Wandlung der Struktur und der Aufgaben des IM-Netzes
 Seit Beginn der achtziger Jahre bestand die Haupttätigkeit der Mitarbeiter der Hauptabteilung XVIII in der Auseinandersetzung mit volkswirtschaftlichen Problemen, nicht

in der Aufklärung und Abwehr gegnerischer und krimineller Angriffe gegen die Volkswirtschaft. Die Objektivität gebietet es, darauf hinzuweisen, daß es in nicht wenigen Fällen gelang, die notwendigen Impulse zu geben, um Mißstände zu beseitigen, Schäden vorbeugend zu verhindern und zumindest für einen begrenzten Zeitraum volkswirtschaftliche Prozesse und Vorhaben zu stabilisieren.

Die Zusammenarbeit mit den Inoffiziellen Mitarbeitern war entsprechend den sich verändernden Bedingungen von den Prioritäten der zu lösenden Aufgaben bestimmt. Waren es bis Mitte der sechziger Jahre hauptsächlich IM, die in die Bearbeitung von verdächtigten Personen eingeführt werden konnten und die in der Lage waren, zu ihnen vertrauliche Beziehungen herzustellen, wandelte sich die Struktur des IM-Netzes und das Informationsaufkommen der Hauptabteilung XVIII bis zum Zusammenbruch der DDR grundlegend.

Sprunghaft stieg die Zahl der IM, die über die Lage in der Volkswirtschaft sachkundig informieren konnten. In der überwiegenden Mehrzahl waren das Personen, die aus einer inneren Grundüberzeugung heraus, etwas für die Stärkung der DDR zu tun, freiwillig mit dem MfS zusammenarbeiteten, um durch Informationen über Mißstände in der Volkswirtschaft Einfluß auf Entscheidungen mit dem Ziel von Veränderungen zu nehmen. Und es ist auch nicht zu bestreiten, daß der Inhalt dieser inoffiziell erarbeiteten Informationen weitgehend die Interessen, aber auch die Sorgen großer Teile der DDR-Bevölkerung widerspiegelt.